

Die Gewerbeschau in Doberlug-Kirchhain

30. April 2023 von 10:00-17:00 Uhr

Die Gewerbeschau in Doberlug-Kirchhain schaut schon auf eine bewegte Geschichte zurück. Mittlerweile präsentieren sich die Firmen unserer Stadt mit ihren Partnern zum 7. Mal bei dieser einzigartigen Firmenmesse. Initiiert wird die Gewerbeschau durch den Gewerbestammtisch Doberlug-Kirchhain. Der Gewerbestammtisch gründete sich im Jahr 2004. Auslöser waren damals die Bauarbeiten im Bereich des Marktes Kirchhain und der Potsdamer Straße. Die Händler und Händlerinnen hatten ihre liebe Not, ihre Angebote an den Mann oder die Frau bringen, weil der komplette Bereich gesperrt war. Um auf die weiterhin vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten hinzuweisen, entstand damals der „Baustellenweihnachtsmarkt“, welchen es auch heute noch als „Weihnachtliches Markttreiben in Kirchhain“ gibt. Dazu kam im Jahr 2010 der „Osterspaß“, ebenfalls auf dem Kirchhainer Marktplatz. Im Jahr 2008 fand die erste „Gewerbeschau“ in Doberlug-Kirchhain statt. Viele Unternehmen hatten damals eine mäßige Auftragslage und waren auf der Suche nach Kunden. Viele Kunden aus dem Stadtgebiet sollten sich angesprochen fühlen und entdecken, was unsere heimischen Unternehmen zu bieten haben. Im Laufe der Zeit etablierte sich die Gewerbeschau im Zwei-Jahres-Rhythmus. Im Jahr 2016 wurde dann beschlossen, dass die nächste Schau erst in drei Jahren stattfinden sollte, das war dann 2019. Für das Jahr 2022 stand dann eigentlich die siebte Gewerbeschau auf dem Plan, wurde aber auf Grund der noch unklaren Pandemielage und deren Auswirkungen auf 2023 verschoben. In diesem Jahr findet die Gewerbeschau nun endlich wieder statt und über 30 Unternehmen und auch einige Vereine präsentieren sich am 30. April an 13 Standorten. Heute gibt es bei den Unternehmen eine ganz andere Not. Der Fachkräftemangel ist ein großes Problem geworden. Allein in den 30 teilnehmenden Unternehmen sind derzeit fast 80 (in Worten: ACHTZIG!!!) freie Ausbildungsstellen und 70 freie Arbeitsplätze zu besetzen. Die Agentur für Arbeit bringt dazu noch über 420 offene Stellen für den Landkreis Elbe-Elster mit. Somit wird die Gewerbeschau nicht nur ein Tag der offenen Tür für potentielle Kundinnen und Kunden, es sind auch jede Menge freie Stellen zu besetzen. Heimatnah, wohlgekerkt! Und auch die Vereine unserer Stadt sind in Bredoullie. Die Mitgliederzahlen schrumpfen und Nachwuchs ist nicht in Sicht! Bei der Gewerbeschau hoffen nun einige unserer Vereine, das Interesse für eine Vereinsarbeit wecken zu können. Erstmals begibt sich die Gewerbeschau in einen unserer Ortsteile. Das Industriegebiet Hennersdorf mit den Firmen MKK und Schönborner Armaturen, hat sich ein Herz gefasst und nimmt an der Gewerbeschau teil. Die zu Doberlug-Kirchhain gehörenden Ortsteile werden oft unterschätzt. So haben dort Unternehmen ihren Sitz, die teilweise global agieren. Aber auch die Handwerksbetriebe aus den Ortsteilen tragen einen wesentlichen Teil zur Wirtschaftskraft der Kommune Doberlug-Kirchhain bei. Das Industriegebiet Hennersdorf ist dann auch der Standort Nr. 1. Erreichbar über die Straße Richtung Finsterwalde, befindet sich der Standort auf und neben dem ehemaligen „Hebel“-Gelände. Sie erreichen den Standort natürlich mit dem Auto, mit dem Rad über den ausgebauten Radweg und sogar mit dem Plus-Bus! Dort finden Sie interessante Attraktionen wie einen Sandspielplatz, Werksführungen mit Einblicken in die Produktion von Sand und Kies sowie in die Verpackung desselben bei der Firma MKK. Die Schönborner Armaturen GmbH präsentiert sich als



High-Tech-Unternehmen. Neben der Visualisierung von Prozessen mittels 3D-Brille, der Ausstellung eines Carbon-Thermoplast-E-Bikes, einem Schwachwindrotor für den Privatgebrauch sowie der Vorstellung ELBE-Flugzeugwerke, werden auch Versuche mit einem Faserverbund-Koffer gezeigt. Außerdem gibt es auch hier einen Blick hinter die Kulissen bei einer Werksführung.

Am Standort Nr. 2, der sich dann in Doberlug-Kirchhain in der Südstraße befindet, präsentiert sich die Firma Zobel&Co. GmbH mit seinen Partnerfirmen. Es wird auch einige Vorführungen geben.

Am Standort Nr. 3 geht es mobil zu. Das Autohaus Kühne GmbH nutzt wieder die Gelegenheit, das Unternehmen zu präsentieren. Auch hier gibt es Vorführungen und Infostände, eine Hüpfburg und Kinderbeschäftigung, eine mobile Cocktailbar, eine Ausstellung von Motorrädern und vieles mehr. Auch eine Feuerwehr und ein Fußballverein werten den Standort auf. Die Lausitzer Rundschau ist hier ebenfalls vor Ort.

Der Markt im Ortsteil Doberlug (Standort Nr. 4) lädt zum Verweilen ein. Der Hof Nr. 14 ist offen und bietet die Gelegenheit zum kurzen Rasten. Es gibt Gegrilltes und Getränke sowie ein Event am Abend. Der Fleischermeister Matthias Weiland informiert hier über die Möglichkeiten seines Unternehmens. Von hier aus, ca. 50 m in Richtung Bahnhof, hat sich seit einiger Zeit ein Bekleidungsgeschäft etabliert. Im „Pretty Little Shop“ steht die Tür ebenfalls offen.

Den größten Standort bildet die Nr. 5. Viele fahren täglich am sogenannten „Reparaturwerk“ vorbei. Diesmal ist es möglich, auch hier einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Die Werkstatt-Tore werden

aufgemacht und Besucher über das Gelände geführt. Die hier ansässige HIL-GmbH ist einer der größten Arbeitgeber in dieser Region. Auch die Ausbildungswerkstatt wird geöffnet.

Am Standort Nr. 6 vereinen sich traditionelles Handwerk und ebenfalls High-Tech. Das Bauunternehmen Frank Eichstädt GmbH präsentiert auf dem Firmengelände unter anderem Baumaschinen, einen Malermeister aus dem Ortsteil Werenzhain, einen Dachdeckerbetrieb aus unserer Stadt. Die High-Technology bringt die Firma Mont GmbH mit, die sich auf die Herstellung von hochreinen Anlagen aus Kunststoff sowie der Verarbeitung und Verbindung von Kunststoffen spezialisiert hat und hier auch eigene Produkte für Heizung, Sanitär und Klima präsentiert. Die Agentur für Arbeit hat hier ihren Stand mit den Informationen zu den offenen Stellen im Landkreis.

Die Privilegierte Schützengilde Kirchhain öffnet am Standort Nr. 7 ihre Pforten. Die Lichtpunkt-Anlage ist dabei das High-Light an diesem Tag, Man bekommt auf jeden Fall auch viele Informationen zu den Möglichkeiten im Verein.

Ein weiterer Traditionsverein belebt den Standort Nr. 8. Die Mitglieder des Leuchterbauer-Vereins sind nicht nur für den leckeren Glühwein zu den traditionellen Weihnachtsmärkten oder die Pyramiden in und vor verschiedenen Geschäften der Stadt bekannt, sondern vor allem für die beiden Pyramiden zum Gottesdienst am Heiligen Abend in der Stadtkirche. Es soll Leute geben, die allein wegen der Pyramiden mit ihren jeweils 365 echten Kerzen, am heiligen Abend die Kirche besuchen. Wieviel Arbeit aber dahintersteckt, das kann man am 30. April in den Vereinsräumen sehen.

Den Standort Nr. 9 bildet der Markt im Ortsteil Kirchhain. Hier gibt es von Kunst über Handwerk bis hin zur Lebensrettung viel zu sehen. Die Kulturwerkstatt stellt unter anderem das neue Sommerfest „GOLD“ vor, ein Zimmerermeister gibt Einblicke in sein Handwerk, ebenso wie zwei Notfall-Trainer und ein Friseur. Ein Geschäft am Markt lädt zu einer Atempause ein.

Bei einer Firmenmesse in Doberlug-Kirchhain darf natürlich auch das Handwerk nicht fehlen, dem unsere Stadt seinen Beinamen „Gerberstadt“ verdankt. Was das ist, sieht man am Standort Nr. 10, in der Gerberei Höppner.

Von hier aus gelangt man zum Standort Nr. 11 in der Feldstraße. Hier befindet sich nicht nur ein Baustoffhandel, sondern auch eine Eternit-Verarbeitung mit moderner CNC-Technik. Außerdem ergänzt diesen Standort ein Autohaus und eine Unternehmensberatung.

Wen in dieser Ecke von Doberlug-Kirchhain der kleine Hunger packt, der hat am Standort Nr. 12 in der Luckauer Straße 58 die Gelegenheit, sich zu stärken. Das Besondere hier ist, dass man sich über die gesamte Produktionskette vom Jungtier bis zum fertigen Produkt informieren kann. Für die Kinderbeschäftigung ist hier ebenfalls gesorgt.

Zu guter Letzt findet am Standort Nr. 13, dem Sportplatz „Doberlug“, ein Fußballspiel statt. Der 2021 aus den beiden Fußballvereinen der Stadt neu gegründete FSV Doberlug-Kirchhain lädt zum Verweilen ein. Die Kinder finden eine Beschäftigung und an einem Fußballplatz gibt es natürlich auch Essen und Getränke!

Es gibt also mindestens 13 gute Gründe, warum man am 30. April 2023 die Gewerbeschau in Doberlug-Kirchhain besuchen sollte!!!